



Ein Ensemble mit Spaß am Spiel und an der Arbeit. Von der Auswahl des Stückes bis hin zur Recherche und der Beleuchtung machen die „TaB“ler alles selbst. Bild: Alex

Feste Adresse in der Kulturwelt

TaB-Theater feiert Zehnjähriges mit „Bären“

BERGERHAUSEN. Seit zehn Jahren begeistert das TaB-Theater an der Billebrinkhöhe seine Zuschauer. Das abwechslungsreiche Programm bietet für jeden etwas: Komödien, Satire aber auch ernsthafte Stücke werden von den engagierten Laiendarstellern bearbeitet.

Die vergangenen zehn Jahre boten dabei eine Menge Abwechslung. Premiere hatte die Theatergruppe 1991 mit der Uraufführung der Touristen-Satire „Campen für Deutschland“ von Rainer Lewandowski. Vier deutsche Urlauber feiern auf einem norwegischen Campingplatz den 40. Jahrestag der deutschen Invasion in Norwegen. „Dabei blieb den Zuschauern so manches Mal das Lachen im Hals stecken“, erzählt Schauspieler Volker Brenne.

Fortan legte die Gruppe ihren Schwerpunkt auf Komödien. Stücke wie Ken Campells „Mr. Pilks Irrenhaus“, 1993 zum ersten Mal aufgeführt und 2000 wieder aufgenommen, Neil Simons „Gerüchte, Gerüchte“

von 1995 und „Currywurst mit Pommes“ aus dem Jahr 1999 zeigen das komödiantische Talent der Schauspieler. Doch auch ernsthafte Stücke gehören zum Repertoire der TaB-Schauspieler. 1997 etwa wird Sam Shepards „Lügengespinnst“ zu einem großen Erfolg.

Alle Stücke werden von der achtköpfigen Truppe gemeinsam ausgesucht. „Dabei können bis zu 40 Stücke zur Auswahl stehen“, erläutert Volker Brenne. Auch die Bearbeitung

Vorgestellt

und die Inszenierung wird von den Schauspielern in Eigenarbeit vorgenommen. Die Recherche für ein Stück kann dabei auch schon mal bis zur Nordseeküste führen. Für Dietmar Bittrichs schwarze Komödie „Rungholt“ aus dem Jahr 1994, fuhren die Schauspieler zum Ort des Geschehens, „um die Spielstätte der im Meer versunkenen Stadt Rungholt aus der Nähe zu betrachten“, erläutert Schauspielerin Andrea Berndsen.

Ein Großteil der acht Ensemble-Mitglieder ist bereits seit 1991 dabei. „Theater spielen wir schon seit 1980“, erzählt Volker Brenne, „1991 entstand der Name TaB, für Theater an der Billebrinkhöhe.“ Die Gruppe spielt jedoch nicht nur in ihrer eigenen Spielstätte im Gemeindehaus der ansässigen Gemeinde. Mit Gastspielen im Europahaus, 1999 mit der Komödie „Currywurst mit Pommes“, in der Casa Nova und in Spielstätten in Oberhausen und Mülheim feierten die Schauspieler große Erfolge.

Für ihr neues Stück „Bären“ von Frank Pinkus, der auch das erfolgreiche „Currywurst mit Pommes“ schrieb, werden noch Schauspieler jeden Alters und Bühnentechniker gesucht. „Wir suchen vor allem männliche Schauspieler, da das Stück viele männliche Rollen hat“, erläutert Brenne. Theatererfahrung müsse nicht unbedingt vorhanden sein, „wichtig ist der Spaß an der Sache.“

Interessenten können sich unter den Rufnummern ☎ 25 50 83 oder ☎ 51 60 76 melden. Na